

6. Tagung Parkforschung Schweiz

Schwerpunktthema «Tourismus und Naherholung»

30./31. Oktober 2025 in Siders und im Naturpark Pfynging

Das Forum Landschaft, Alpen, Pärke (FoLAP) der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) und der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) ist dieses Jahr mit der 6. Tagung Parkforschung Schweiz im Naturpark Pfynging und am Institut Tourisme der HES-SO Valais-Wallis zu Gast. Die Veranstaltung erstreckt sich über zwei Tage: Der erste Tag (Donnerstag) ist der wissenschaftlichen Tagung mit Präsentationen, Postern und Workshops gewidmet, am zweiten Tag (Freitag) findet eine Exkursion im Naturpark Pfynging statt.

Schwerpunktthema der Tagung Parkforschung 2025: Tourismus und Naherholung

Mit ihren hochwertigen Natur- und Kulturgütern sind die Schweizer Pärke attraktive Destinationen für Freizeit und Ferien. Die Herausforderung besteht darin, das Tourismus- und Naherholungspotenzial der Parkregionen auf nachhaltige Weise zu nutzen, sodass es den Werten der Schweizer Pärke entspricht: hohe Landschaftsqualität, reiche Artenvielfalt, lokale Wertschöpfung, verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, klimagerechtes Handeln, regionale Identität und Kultur. Für die 6. Tagung Parkforschung rufen wir daher zur Einreichung von Beiträgen auf, die die Zusammenhänge zwischen Tourismus/Naherholung und den Zielen der Pärke untersuchen. Die Beiträge können sich beispielsweise mit folgenden Themenbereichen befassen:

- *Integrative Analysen zur Nachhaltigkeit im Tourismus*: systematische Wirkungsabschätzungen, Potentiale und Grenzen von Konzepten wie nachhaltiger Tourismus oder regenerativer Tourismus, angewandte Beispiele aus Pärken und Schutzgebieten, Methoden und Zertifizierung für nachhaltigem Tourismus in Pärken und Schutzgebieten (bspw. Analyse von Instrumenten, die auf internationaler und schweizerischer Ebene zur Verfügung stehen), etc.
- *Wechselwirkungen zwischen Tourismus, Biodiversität und Landschaft*: touristisches Potential von Biodiversität, Natur und Landschaft; Impact von Freizeit- und Tourismusinfrastruktur sowie -aktivitäten auf Biodiversität und Landschaft; Beitrag des Tourismus zu Erhalt und Aufwertung von Natur und Landschaft (bspw. aktive Rolle von Besuchenden für Biodiversität, Umweltbildung durch touristische Angebote, Mitfinanzierung der Biodiversitätsförderung durch Tourismus), etc.
- *Besucherlenkung/-management in Pärken und Schutzgebieten*: verschiedene Massnahmen (Ranger:innen, digitale Tools, etc.) und deren Evaluation

- *Klimawandel*: touristischer CO₂-Fussabdruck von Regionen/Destinationen (wie bspw. Pärken), Auswirkungen des Klimawandels auf touristische Angebote und Entwicklung von zukunftsfähigen Alternativen, Tourismus- und Freizeitmobilität der Zukunft, etc.
- *Wertschöpfung und Marketing*: touristische Wertschöpfungsanalysen von Pärken, Vermarktung von regionalen Besonderheiten, Rolle von Labels, Förderung vernetzter regionaler Wertschöpfungssysteme (Synergien zwischen Tourismus und anderen Sektoren wie Landwirtschaft, Gewerbe etc.)
- *Gesellschaftliche Aspekte des Tourismus*: soziale Auswirkungen (Overtourism, Gentrifizierung etc.), Empowerment der lokalen Bevölkerung, Begegnungen und Vermittlung, Fairness und Inklusion, Kommunikation von Nachhaltigkeit im Tourismus, etc.
- *Tourismuspolitik und Governance*: Rolle und Handlungsspielräume des Akteurs «Park»

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen => Einreichung via Web-Formular

Wir rufen interessierte Personen dazu auf, wissenschaftliche Beiträge basierend auf fortgeschrittenen oder kürzlich abgeschlossenen Forschungsprojekten aus und über Pärke von nationaler Bedeutung sowie UNESCO-Welterbestätten einzureichen. Auch Beiträge aus Schutzgebieten in anderen Ländern sind willkommen. Forschung verstehen wir dabei explizit sehr weit – anwendungsorientierte Untersuchungen und transdisziplinäre Projekte gehören ebenso dazu. Besonders begrüsst werden Beiträge, die Forschung und ein praktisches Projekt/Anwendung kombinieren. Ein Bezug zum diesjährigen Schwerpunktthema *Tourismus und Naherholung* ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Die Beiträge werden wir thematisch bündeln, und in entsprechende Parallel- und Postersessions einteilen. Bitte geben Sie bei der Einreichung eine Präferenz an, ob der Beitrag in Form eines Vortrags oder eines Posters erfolgen soll. Wir werden die angegebene Präferenz nach Möglichkeit berücksichtigen, behalten uns aber vor, Umteilungen vorzunehmen.

Es besteht auch die Möglichkeit, parallel zu den Sessions einen Workshop durchzuführen, um einen ausgewählten Aspekt des Schwerpunktthemas *Tourismus und Naherholung* an der Schnittstelle Forschung – Praxis zu diskutieren. Gerne können Sie Vorschläge für einen Workshop einreichen, den Sie moderieren möchten.

Bei der Einreichung der Beiträge (zwingend mittels **Web-Formular**) ist Folgendes zu beachten:

- Die Abstracts sollen maximal 2500 Zeichen (inkl. Leerschläge) umfassen.
- Enthalten sein müssen Titel, Autorenschaft, Institution sowie Angaben zu Forschungsfragen, Zielen, Methoden, Ergebnissen und Folgerungen für die Praxis. Bei den Vorschlägen für die Workshops muss die Fragestellung für die Diskussion ausgeführt werden.
- Die Abstracts (und späteren Präsentationen/Poster) können in Deutsch, Französisch oder Englisch verfasst sein. => Bitte angeben, in welcher Sprache der Beitrag erfolgt. Es findet keine Simultanübersetzung statt!

Die Begleitgruppe Parkforschung des Forums Landschaft, Alpen, Pärke (FoLAP) evaluiert die vorgeschlagenen Beiträge und stellt daraufhin das Tagungsprogramm zusammen. Ziel ist es, möglichst alle Beiträge zu berücksichtigen, welche die oben erwähnten Anforderungen erfüllen. Sind wir aufgrund der Anzahl eingegangener Beiträge jedoch gezwungen, eine Auswahl zu treffen, kommen folgende Kriterien zur Anwendung:

- Bezug zum Thema Pärke und praktischer Nutzen für diese
- Wissenschaftliche Qualität der Beiträge
- Thematische Diversität der Beiträge
- Bezug zum Schwerpunktthema 2025 *Tourismus und Naherholung*

Bei der Zusammenstellung des Tagungsprogramms behalten wir uns vor, als Vortrag eingereichte Beiträge in die Postersession umzuteilen und umgekehrt.

Nach allfälliger Überarbeitung der Abstracts aufgrund der Evaluation durch die Begleitgruppe werden diese den Teilnehmenden digital zur Verfügung gestellt.

Termine:

- Einsendeschluss der Abstracts: 27. April 2025
- Benachrichtigung über die Annahme der eingereichten Beiträge: 27. Juni 2025
- Einreichung der definitiven Version der Abstracts nach allfälliger Überarbeitung: 29. August 2025

Sprachen: Die Beiträge können in Deutsch, Französisch oder Englisch gehalten werden. Bitte beachten Sie, dass keine Simultanübersetzung stattfindet und die Teilnehmenden ihre Fragen und Diskussionsbeiträge jeweils in Deutsch, Französisch oder Englisch einbringen können.

Tagungsort: Die Tagung findet in Räumlichkeiten der HES-SO Valais-Wallis in Siders statt.

Teilnehmende: Die Tagung richtet sich an alle in und zu Parks und UNESCO-Welterbestätten tätigen Forschenden sowie an Personen aus den Parkverwaltungen, aus Bundes- und kantonalen Ämtern, NGOs, Umwelt- und Planungsbüros.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie [hier](#).

Organisation und Kontakt:

Elisa Frank · Projektleiterin Parkforschung beim Forum Landschaft, Alpen, Pärke (FoLAP) · Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) · Laupenstrasse 7 · Postfach · 3001 Bern

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: parkforschung@scnat.ch